



Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

📅 08.11.2021

VERMÖGEN UND HOCHBAU

Saniert und erweitert: Apotheke der Uniklinik Tübingen neu untergebracht



Jochen Stueber

Die Apotheke des Universitätsklinikums Tübingen ist neu untergebracht. Der neue Standort mitten im Versorgungszentrum des Universitätsklinikums erleichtert die logistischen Abläufe und bringt außerdem Energieeinsparungen mit sich. Das Land investierte rund 21,3 Millionen Euro in das Projekt.

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett hat am Montag gemeinsam mit dem Ministerialdirektor des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Hans J. Reiter, die Neuunterbringung der Apotheke des Universitätsklinikums Tübingen übergeben.

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett: „Wir haben die neue Apotheke im Gebäudebestand untergebracht, auch wenn die Anforderungen komplex waren. Das Projekt zeigt, dass ressourcen- und

flächenschonendes Bauen möglich ist, und passt damit zu unseren Klimaschutzzielen. Der Standort mitten im Versorgungszentrum des Universitätsklinikums erleichtert auch die logistischen Abläufe.“

Klimafreundlich: Neue Apotheke nutzt Fernwärme

Ministerialdirektor Dr. Hans J. Reiter: „In ihren neuen Räumen kann die Universitätsapotheke ihr großes fachliches Potenzial in den Bereichen Versorgung und Forschung weiter ausbauen, zum Wohle der Patientinnen und Patienten, aber auch im Bereich wissenschaftlicher Fortschritte und Erkenntnisse.“

Die Klinikapotheke wurde durch Um- und Anbauten im Versorgungszentrum untergebracht und schließt so an die vorhandene Infrastruktur an. Die Arbeitsabläufe werden durch die gute Anlieferungsituation und den direkten Anschluss an das bestehende Warentransportsystem einfacher. Auf insgesamt fünf Ebenen wurde ein logistischer Umschlagplatz geschaffen. Eine halbautomatische Kommissionieranlage bildet das Herzstück der Lager- und Logistikfläche. Zur modernen Klinikapotheke gehört auch ein rund 700 Quadratmeter großer Good Manufacturing Practice-Laborbereich (GMP).

Die Apotheke wurde an die bestehende Fernwärmeleitung angeschlossen. Durch die Sanierung und den Anbau konnte die Energieeinsparverordnung (EnEV) um 45 Prozent unterschritten werden.

Das Land investierte rund 21,3 Millionen Euro in die sanierte und erweiterte Apotheke in Tübingen.

Geschichte der Universitätsapotheke

Die Universitätsapotheke war bisher in einem Gebäude aus dem Jahr 1956 im Röntgenweg 9 in Tübingen untergebracht. Die Gebäudestruktur erlaubte aber keine zusammenhängenden logistischen Abläufe. Der zentrale Standort in der Ottfried-Müller-Straße 6 hat nun eine gute Anbindung mit Anlieferstraße und direktem Anschluss an die bestehende Warentransportanlage.

Fotos der neuen Apotheke

Mediathek: [Die neue Apotheke der Uniklinik Tübingen](#)

Bildquelle: Jochen Stueber

Die Fotos stehen bei Nennung des oben genannten Urhebers für alle redaktionellen Zwecke kostenlos zur Verfügung.

Link dieser Seite:

<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/saniert-und-erweitert-apotheke-der-uniklinik-tuebingen-neu-untergebracht/?cHash=e73b1bf3646f4ddb54aa152dbd6e9d3d&type=98>

